

**Fraktionsantrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: 20.01.2016  
Antragsnr.: 005/2016  
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen  
Zust. Referat: II/20  
mit Referat: IV/40

**erlanger linke***Stadtratsgruppe für soziale Politik*

erlanger linke - Rathausplatz 1- 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister  
**Dr. Florian Janik**  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

20. Jan. 2016

**Änderungs-ANTRAG zum Haushaltsplan 2016**  
FOS/BOS-Erlangen - Anmietung Container

Sehr geehrter Herr Dr. Janik,

zum Haushaltsplan 2016 stellen wir den folgenden Änderungs-Antrag:

**Sollten die aktuellen Bemühungen des Schulverwaltungsamts zur Beschaffung geeigneter Schulräume in der Nähe des derzeitigen Standortes des Fach- und Berufsoberschule Erlangen als Ausweichmöglichkeit zu finden, nicht erfolgreich sein, werden vorübergehend entsprechende Container angemietet und in unmittelbarer Nähe z. B. Pausenhof aufgestellt bis eine andere geeignete Lösung durch Anmietung von Räumen in der Nähe der FOS/BOS gefunden ist.**

**Die Kosten möge die Verwaltung ermitteln. Dazu soll das Angebot zur Anmietung von Containern, das dem Elternbeirat der FOS/BOS Erlangen vorliegt, berücksichtigt werden.**

**Sofern eine kurzfristige Kostenermittlung für die Verwaltung nicht möglich ist, werden dafür vorsorglich im Haushaltsplan 50.000 €eingestellt.**

Begründung:

Wir verweisen auf den Brief der Elternbeiratsvorsitzenden Fr. Anne Angermüller vom 11.01.2016 sowie auf den Artikel „Raumnot an der Erlanger Fachoberschule“ im Lokalteil der Erlanger Nachrichten am 20.01.2016.

Durch das Pendeln zur Ernst-Penzoldt-Schule kommt für die Lehrkräfte eine zusätzliche Belastung und ein vermehrter Zeitaufwand hinzu. Dies führt zu einer sowohl für die Schüler als auch die Lehrkräfte belastenden Situation. Die Pendelsituation führt teilweise zu verspätetem Unterrichtsbeginn.

Im Ergebnis ist es sinnvoll, zusätzliche Schulräume in unmittelbarer Nähe des Schulstandortes zu finden. Damit wird man auch der schultypischen Vernetzungssituation gerecht. Eine Schule sollte i. d. R. Nur einen Standorte haben und auf verschiedene Standorte aufgeteilt werden.

Auch wenn eine Container-Lösung keine optimale Lösung darstellt, ist dies besser als eine Auslagerung von einzelnen Klassen an andere weniger zentrumsnahe Standorte.

Die Stadt Erlangen wird damit ihrer Aufgabe als Sachaufwandsträger gerecht.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann  
(*Stadtrat*)

erlanger linke - Rathausplatz 1 - 91052 Erlangen – [mail: erlanger-linke@stadt.erlangen.de](mailto:erlanger-linke@stadt.erlangen.de)

Anton Salzbrunn  
(*Stadtrat*)

fax 09131/86-1791, tel 09131/86-1789  
Web: [www.erlanger-linke.de](http://www.erlanger-linke.de)